

# Brandlastarme Dampfsperre POLYFIN Alu SK D



## Einseitig selbstklebende Dampfsperre aus reißfester, gewebeverstärkter Aluminiumverbundfolie für den Einsatz in Flachdachaufbauten

- CE-Zertifizierung nach DIN EN 13984
- Erfüllt Anforderungen nach DIN 18234 „Baulicher Brandschutz großflächiger Dächer“
- Begehbar und hoher Widerstand gegen Durchtritt auch bei Verklebung auf Trapezblechen
- Einfache und schnelle Verlegung
- Geringes Flächengewicht

### Technische Daten:

Obere Schicht:	Gewebeverstärkte Aluminiumverbundfolie
Untere Schicht:	Selbstklebebeschichtung mit Folienabdeckung
Heizwert:	< 10500 kJ/m <sup>2</sup>

Wasserdichtheit	DIN EN 1928	Bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	Sd-Wert ≥ 1500 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse E
Weiterreißwiderstand	DIN EN 12310-1	längs: ≥ 100 N quer: ≥ 120 N
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-2	längs: ≥ 250 N quer: ≥ 250 N
Scherwiderstand der Fügenaht bei 10 cm Überlappung	DIN EN 12317-2	≥ 350 N/50mm
Zugdehnungsverhalten	DIN EN 12311-2	Höchstzugkraft:
		Längs: > 500 N/50 mm
		Quer: > 350 N/50 mm
		Dehnung bei Höchstzugkraft:
		Längs: > 20 % Quer: > 15 %
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	DIN EN 1296 DIN EN 1931	Bestanden
Länge	DIN EN 1848-2	80 m
Breite	DIN EN 1848-2	1,50 m
Dicke	DIN EN 1849-2	0,2 mm
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	ca. 150 g/m <sup>2</sup>
Geradheit	DIN EN 1848-2	≤ 75 mm/10m

# Brandlastarme Dampfsperre POLYFIN Alu SK D



## Verpackungseinheit:

Rollenbreite:	1,50 m
Rollenlänge:	80 lfm
Dicke:	0,2 mm
Gewicht:	ca. 26 kg / Rolle
Paletteneinheit:	20 Rollen / Palette

## Verarbeitungshinweise:

**Die Bahn ist einsetzbar im Dachpaket als Dampfsperre nach DIN 18234 und unter späterer Auflast oder mit mechanischer Fixierung. Der Selbstklebeauftrag dient ausschließlich der Montagehilfe.**

- 1) Der Untergrund ist auf Unebenheiten, lose Stellen, Verunreinigungen, Nässe, Öle sowie auf Fette und Eisfreiheit zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen. Die Durchführung eines Klebetests ist unabdingbar. Bei Temperaturen unter +5°C ist eine sichere Verklebung der Dampfsperre nicht mehr zuverlässig herstellbar.
- 2) Zur Verbesserung der Klebeverbindung kann es notwendig sein, handelsübliche Haftvermittler einzusetzen.
- 3) Für die Flächenverklebung ist die Dampfsperre an einer Ecke (ca. 20-30 cm) von der Abdeckfolie zu befreien und vorzufixieren. Nach der ersten Fixierung die Bahn anschließend ausrollen und ausrichten.
- 4) Die Abdeckfolie ausgehend von der Erstbefestigung senkrecht zur Verlegerichtung hervorziehen. Im Verklebungsprozess die Abdeckfolie senkrecht abziehen und mit gleichzeitigem Flächendruck (ideal mit 5 kg Walze) die Selbstklebebahn an den Untergrund anpressen. Es ist darauf zu achten, dass die Dampfsperre mittig zur Überlappung und ohne Spannung faltenfrei verlegt wird.
- 5) Alternativ zu Punkt 4 die Bahn entlang der Querrichtung 5-10 cm vom Abdeckband befreien. Anheften und im Anschluss das Abdeckband unter der Rolle in Verlegerichtung abziehen. Gleichzeitig die Bahn mit entsprechendem Flächendruck an den Untergrund pressen.
- 6) Die folgenden Lagen ca. 10-15 cm überlappend im Lagenversatz (schuppenförmig) ausrollen, ausrichten und durch entsprechendem Flächendruck an den Untergrund pressen und fixieren. Auf Trapezprofilen ist die Bahn in Spannrichtung parallel zu den Obergurten zu verlegen. Die Längsnaht muss auf einem Obergurt liegen.
- 7) Die Quernaht kann auf einem temporären Hilfsaufleger z.B. aus Blechstreifen hergestellt werden. Bei Querstößen ist eine Überlappung von mindestens 15 cm einzuhalten und durch entsprechendem Flächendruck an den Untergrund zu pressen und zu fixieren.
- 8) An- und Abschlüsse an aufgehenden Bauteilen wie Attika oder anderen Dachdurchdringungen sind mindestens bis Oberkante Wärmedämmung hochzuführen und mit Klebebändern luftdicht zu verschließen.
- 9) Für Rohrdurchdringungen die Bahn kreuzförmig einschneiden. Anschließend ist mittels einer Manschette die Bahn mindestens in Höhe der Dämmstoffstärke herauszuziehen. Das durchdringende Rohr ist dann mit dem Klebeband luftdicht zu verschließen.
- 10) Anschluss an Lichtkuppeln ist mittels einem Klebeband luftdicht gemäß der Fachregel in die Fläche einzubinden.
- 11) Alle Verletzungen oder Beschädigungen der Dampfsperre sind luftdicht mit einem Klebeband zu versiegeln.
- 12) Freigegeben für den Einsatz bei Dachaufbauten mit Auflast und mechanisch befestigten Dachaufbauten
- 13) Das Material kann in geschlossener Originalverpackung in trockenen, gut durchlüfteten, lichtgeschützten und bei konstant 20°C temperierten Räumen ca. 12 Monate gelagert werden.
- 14) Auf der Baustelle sind die Rollen mit geeigneten Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Regen zu schützen.